

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

der Georg–August–Universität Göttingen

— Dekanat —



Philosophische Fakultät • Universität Göttingen
Humboldtallee 17 • D-37073 Göttingen

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- den Kondekan der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Göttingen, den 13.10.2014

**Vorläufiges Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates
am Mittwoch, 25. Juni 2014, 14:15 Uhr
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17, EG**

Anwesend

Sitzungsleitung:	Bergemann, Dekan
Studiendekan	Busch
Hochschullehrergruppe:	Bräuer Eckardt (bis 16:00 Uhr) Lipp Nesselrath (bis 17:45 Uhr) Schumann Steinbach (bis 17:15 Uhr) Schneider
Mitarbeitergruppe:	Fabiani Romare
Studierendengruppe:	Dijkzeul Stein
MTV:	Holler Sony-King
Gleichstellungsbeauftragte:	entschuldigt
Entschuldigt:	Brandenberger, Terhoeven
Protokollführung:	Geffcken, Schubert

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Der Dekan stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er bittet darum, zum ÖT folgende Gäste zuzulassen:

1. Herrn Jonas Barth, Teilnehmer am Mentoringprogramm WeWiMento am gesamten ÖT.
2. zu TOP 7 (vorziehen auf 14:30 Uhr):
Prof. Behlmer, Busch (Sowi) und Yahyapour (GWDG)

Die so ergänzte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.04.14

Frau Prof. Eckardt teilt mit, entschuldigt gewesen zu sein. Mit dieser Änderung wird das Protokoll mit 9:0:4 Stimmen angenommen.

TOP 3) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 28.05.14

Frau Dr. Herrmann teilt mit, entschuldigt gewesen zu sein. Zudem fehlen die Mitteilungen und Fragen. Mit den ausstehenden Korrekturen wird das Protokoll mit 8:0:5 Stimmen angenommen.

TOP 4) Mitteilungen und Fragen

- i. Mitteilungen des Dekans
 - Examensfeier am 27.06. 11 Uhr mit der erstmaligen Verleihung eines Fakultätspreises (Entscheidung des Dekanats) an einen Studenten, der sich durch herausragende Studienleistungen und ebensolches Engagement in der Selbstverwaltung ausgezeichnet hat.
 - Ab dem 01.08.2014 ist die operative Abwicklung von Druckaufträgen über die Druckerei der Universitätsmedizin (UMG) möglich.
 - Der DIES Academicus musste kurzfristig aufgrund des Unwetters verschoben werden. Daher gibt es einen Ersatztermin am 02.07.2014.
- ii. Mitteilungen des Studiendekans
 1. **Studienangebotszielvereinbarungen – HP 2020:** Die Universität Göttingen wurde aufgefordert, die Platzkapazitäten von 1035 auf 929 zu reduzieren Für die Philosophische Fakultät bedeutet dies nach Vorschlag der Hochschulleitung: 35 Plätze weniger ab Studienjahr 2014/15 Die betroffenen Fächer werden von Frau Schubert gesondert angeschrieben.
 2. **Präsidiumsbeschluss zur Absolventenbefragung:** Die Zusammenarbeit mit INCHER (Internationales Zentrum für Hochschulforschung) wird beendet, da die Befragungen nicht passgenau genug sind und die Datenbasis problematisch (große Datenmenge, aber wenig aussagekräftige Ergebnisse). Es wird eine zentrale Arbeitsgruppe zur Absolvierendenbefragung geben, die im September ihre Arbeit aufnehmen wird. Die nächste Absolventenbefragung wird mit einer von der Universität Göttingen entwickelten Befragung durchgeführt:
 - Umfang wird gekürzt
 - Fragen sollen bedarfsgerechter, flexibler und zielgerichteter sein
 - Berufsverläufe und Verbleib sollen klar abgebildet werden
 - Klare Trennung zwischen Absolventen- und Studierendenbefragung
 - Start der neuen Befragung: im April 2015 geplant mit 6 oder 7 Fakultäten, 2-Jahre-Rhythmus
 - Online-Befragung mit Questback

3. **Senat:** Die M.A.-PStOen und MHBs American Studies, Klassische Archäologie und Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie wurden vom Senat verabschiedet.

iii. Eilentscheidungen des Dekanats

Keine.

iv. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

Keine.

TOP 5) Ordnungen

Der Fakultätsrat beschließt einstimmig (12:0:0) gemäß Empfehlung der Studienkommission die vorliegenden Ordnungen:

1. M.A.-PStO+MHB Geschichte
2. M.A.-PStO+MHB Mittelalter- und Renaissancestudien
3. M.A.-PStO+MHB Romanistik

TOP 6) Studienqualitätsmittel

Stellungnahme des Fakultätsrats zu den vorgelegten Entscheidungen der Studienkommission zu den dezentralen Studienqualitätsmittelanträgen (11:0:0): Der Fakultätsrat stimmt den Entscheidungen der Studienkommission zu, mit folgender Ausnahme: Alle Anträge, die nicht bewilligt wurden, weil kein Beschluss zustande kam, werden an die Studienkommission zurückgegeben. Die Studienkommission möge in diesen Fällen ein klares Votum fassen.

TOP 7) W3-Professur für Digital Humanities: Freigabeantrag

Zunächst stellen die Gäste (Frau Prof. Behlmer, Herr Prof. Yahyapour und Herr Prof. Andreas Busch) die Bedeutung der Digital Humanities und einer einschlägigen Professur dar. Nach ausführlicher Aussprache, in der detailliert auf die Monita der SHK eingegangen wird, beschließt der Fakultätsrat einstimmig Folgendes:

1. Die Philosophische Fakultät befürwortet den beigefügten Freigabeantrag [Anregungen für Änderungen/Ergänzungen bringt der Dekan in die Arbeitsgruppe, die den Freigabeantrag erstellt hat, ein] und beteiligt sich dauerhaft mit 20 T € p.a. (davon 10 T € bereits 2011 beschlossene Mittel für das GCDH) an der Finanzierung einer demnächst einzurichtenden W3-Professur für Digital Humanities, die der Fakultät für Mathematik und Informatik zugeordnet wird. Eine spätere Steigerung des Beitrages der Philosophischen Fakultät ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Finanzierung durch die Philosophische Fakultät ist, dass sich alle anderen Beteiligten in dem im Ressourcentableau dargestellten Umfang an der Finanzierung beteiligen. Von der Fakultät für Mathematik und Informatik wird ein zusätzlicher Beitrag von dauerhaft 5 T € p.a. gefordert.
2. An der Ausstattung mit einmaligen Mitteln (Berufungsanschub) beteiligt sich die Philosophische Fakultät nicht.
3. Sowohl beim Besetzungsverfahren für die Erstberufung als auch für eventuelle weitere Berufungen (im Falle des Weggang der/des erste/n Stelleninhabers/in) besteht die Philosophische Fakultät auf der Möglichkeit der Einflussnahme. Für die aktuell zu besetzende BK geschieht dies über das stimmberechtigte Mitglied Prof. Dr. Heike Behlmer.
4. Der Studiengang „Digital Humanities“ ist unter der Federführung der Professur unter Beteiligung aller Geldgeber zu entwickeln.

5. Über die Verpflichtungen und Rechte, die sich aus der Mischfinanzierung der einzurichtenden Professur ergeben, wird eine Vereinbarung zwischen den beteiligten Einrichtungen geschlossen.

**TOP 8) W2-Professur für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur:
Freigabeantrag**

Der Fakultätsrat befürwortet den Antrag mit einigen Änderungen einstimmig: Für die Aussage „Die im Jahre 2011 besetzte zweite Professur ist mit ihrem erhöhten Lehrdeputat in ihren Forschungsmöglichkeiten eingeschränkt [...]“ soll ein eigener Satz formuliert werden.

TOP 9) W3-Professur für Germanistische Mediävistik: Freigabeantrag

Der Fakultätsrat befürwortet den Antrag mit einigen Änderungen, davon einer inhaltlichen, einstimmig: Der Satz „Mit Blick auf die nationale und internationale Konkurrenzfähigkeit der Stelle ist eine Anhebung der Grundausstattung um eine weitere Mitarbeiterstelle wünschenswert.“ soll gestrichen werden.

TOP 10) Postdoktorandinnenmentoring: Antrag auf Weiterführung

Der FR stimmt der einmaligen Neuauflage des Programms mit Finanzierung aus Haushaltsmitteln im beantragten Umfang einstimmig zu.

TOP 11) Investitionsfonds der Fakultät

Der Fakultätsrat beschließt die Einrichtung des Investitionsfonds im Umfang von 100 T € p.a. auf drei Jahre. Die SHK möge die Details der Modalitäten klären.

TOP 12) Stelle für IT-Support

Der Fakultätsrat beschließt, dass in erster Linie technischer Support benötigt wird. Die vorgelegte Stellenbeschreibung ist aus der Sicht der Fakultät in Ordnung; die SHK möge das Verfahren zur Stellenbesetzung nun in Gang bringen.

TOP 13) Reisekosten für Gutachter in Habilitationsverfahren

Nach der Aussprache hierzu ergeht der Auftrag an die SHK, eine Beschlussvorlage für den Fakultätsrat zu erarbeiten. Folgende Punkte gilt es zu beachten: Sollte die Fachkompetenz nicht im Inland vorhanden sein, kommen auch Gutachter aus dem Ausland in Frage. Die Habilitationskommission möge darüber im Einzelfall beraten; in besonders zu begründenden Fällen komme auch die Zahlung der RK aus dem Fakultätsetat in Frage. Man möge aber auch die Zuschaltung der Externen – etwa über Skype – erwägen.

TOP 14) Anträge der Einrichtungen

s. Anlagen

TOP 15) Textvorschlag für die Gedenktafel im KWZ (Wiedervorlage, vgl. FR 28.05.14)

Der neue Vorschlag wird mit Nachbesserungen¹ mit 10:0:0 Stimmen angenommen:

„Die Philosophische Fakultät gedenkt derjenigen ihrer Mitglieder, die während der nationalsozialistischen Herrschaft aus rassistischen und politischen Gründen oder aufgrund ihrer sexuellen Orientierung verfolgt und bedrängt wurden. An der Diskriminierung und Entrechtung dieser Universitätsangehörigen waren Dekane, Professoren und Angestellte dieser Fakultät aus ideologischer Überzeugung, bürokratischer Willfährigkeit und politischem Opportunismus aktiv beteiligt.“

¹ hier bereits eingefügt

Zwischen 1933 und 1945 verloren 12 Professoren und Mitarbeiter der Philosophischen Fakultät ihre Anstellung. 21 weiteren Akademikerinnen und Akademikern wurde aufgrund der nationalsozialistischen Verfolgungsmaßnahmen der Titel „Dr. phil.“ entzogen. 12 Studierende, davon die meisten jüdischer Herkunft, mussten ihr Studium abbrechen. Viele von ihnen waren gezwungen, Deutschland zu verlassen und erlitten nur so weiterer Verfolgung.

In der Nachkriegszeit blieb ihnen eine angemessene Anerkennung und Entschädigung für das erlittene Unrecht meist verwehrt.

Es ist unsere Pflicht als wissenschaftliche Gemeinschaft, die Erinnerung an die verfolgten Mitglieder unserer Fakultät wachzuhalten und uns der bleibenden Verantwortung für das ihnen zugefügte Leid zu stellen.

Die Philosophische Fakultät der Universität Göttingen“

TOP 16) Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Bergemann
(*Dekan*)

Geffcken, Schubert
(*Protokollführung*)